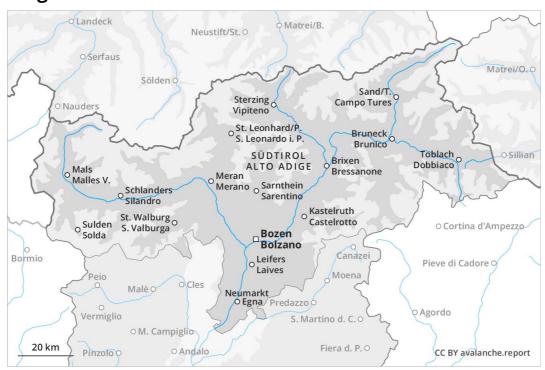


Vormittag

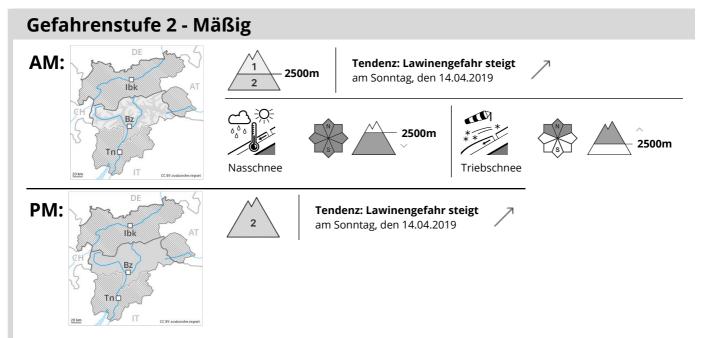


Nachmittag









Vorsicht unterhalb von rund 2500 m, vor allem bei bedeckter Nacht.

In allen Gebieten und unterhalb von rund 2500 m sind feuchte und nasse Lawinen möglich. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. V.a. an Felswandfüssen und hinter Geländekanten sind mittlere und vereinzelt grosse spontane Lawinen möglich. Touren und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Die Triebschneeansammlungen sollten v.a. im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Dies vor allem oberhalb von rund 2500 m in Kammlagen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können in den schneereichen Gebieten sehr vereinzelt gefährdet sein.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2500 m durchnässt. Mit der Durchnässung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf an. Dies an allen Expositionen. Die meist kleinen Triebschneeansammlungen der letzten Tage sollten vor allem im sehr steilen Gelände umgangen werden. Sie können und allgemein im Hochgebirge vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Tendenz

Mässig, Stufe 2. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse teils ungünstig.